



Nutzungsbedingungen für das Videokonferenzangebot „Jitsi“ des Kreismedienzentrums Tuttlingen

Mit der Anmeldung zu diesem Angebot werden die folgenden Nutzungsbedingungen anerkannt.

Die Nutzung der Jitsi-Instanz des Kreismedienzentrums Tuttlingen ist ausschließlich für pädagogische und organisatorische Aufgaben im schulischen Kontext erlaubt.

Teilnehmenden Schulen empfehlen wir, eine pädagogische Nutzungsordnung für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler, die <https://jitsi.kmz-tuttlingen.de> nutzen wollen, zu erstellen. Die Inhalte dieser Nutzungsbedingungen sind mit aufzunehmen.

Zugangsdaten der Lehrkraft

- Die Zugangsdaten der Lehrkräfte dürfen nicht an Schülerinnen und Schüler weitergegeben werden. Schülerinnen und Schüler dürfen keine eigenen Meetings starten.
- Bei Geräten, auf denen Zugangsdaten für die Jitsi-Instanz verwendet wurden und die an Schülerinnen oder Schüler weitergegeben werden sollen, ist sicherzustellen, dass der Browsercache leer ist (PC, Notebook, ...) bzw. das Gerät zurückgesetzt (Tablets) – ein Neustart reicht nicht.
- Ein Missbrauch bzw. der Verlust der Zugangsdaten ist von der Lehrkraft umgehend an das Medienzentrum zu melden, damit der Zugang gesperrt werden kann.

Meetings

- Meetings dürfen ausschließlich mit Passwortschutz genutzt werden. Teilen Sie das aktuelle Passwort erst kurz vor dem Meeting den Teilnehmenden mit. Setzen Sie bei jedem Start eines Meetings wieder ein Passwort und überprüfen Sie gegebenenfalls über die eingeschaltete Kachelansicht den Kreis der eingeladenen Personen.
- Die Teilnahme an den Konferenzen kann anonym oder unter Verwendung eines Pseudonyms erfolgen. Kamera und Mikrofon können jederzeit ausgeschaltet werden. Klarnamen müssen nicht genannt werden. Weisen Sie bei der Einladung zum Meeting die Teilnehmenden darauf hin.
- Der „Organisator“ (Lehrkraft) beendet unterrichtsbezogene Meetings stets als Letzter. Sollten sich noch andere Teilnehmende im Meeting befinden, werden diese vom „Organisator“ aufgefordert, den Raum zu verlassen oder werden über die entsprechende Option im Einstellungsmenü manuell entfernt.
- Bild-, Ton- und Videoaufzeichnungen von Meetings sind verboten.
- Das Mithören von Meetings durch Dritte und damit auch die Nutzung in öffentlich zugänglichen Räumen (z. B. ÖPNV, Warteräumen, Läden) ist untersagt.